



Das Institut DIGITAL liegt mit seinem Forschungsportfolio am Puls der Zeit: Die aus Forschungsprojekten entstandenen, zahlreichen Produkte des Instituts werden von Kunden in wirtschaftlich und sozial relevanten Themenfeldern wie Produktion, Verkehr, Sicherheit und Gesundheit weltweit eingesetzt.



MUSIS steht für Qualitätsentwicklung durch Beratung und fachliche Weiterbildung für Museen und Einrichtungen des kulturellen Erbes. Praxisnähe, Bedarfsorientierung und internationale Richtlinien bestimmen das Angebot des österreichweit eng vernetzten Verbandes.



Public Opinion ist europaweit vernetzt und führt Forschungen und Studien für öffentliche Auftraggeber, NPOs und Unternehmen durch. Als wissenschaftliches Dienstleistungsunternehmen werden gesellschaftliche Phänomene und Problemfelder analysiert und Lösungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen angeboten.

Das Projekt KukuRisk wurde im Auftrag von KIRAS-Sicherheitsforschung entwickelt.

Mit diesem Spiel soll das Sicherheitsbewusstsein gefördert sowie Informationen und Handlungsempfehlungen gegeben werden, die das alltägliche Sicherheitsmanagement erleichtern.



KukuRisk

Kontakt:

Projektleitung

JOANNEUM RESEARCH

**DIGITAL – Institut für Informations-
und Kommunikationstechnologien**

**Steyrergasse 17
8010 Graz**

info@kukurisk.at

Checken Sie die
Sicherheit Ihrer Einrichtung!

Besuchen Sie ab 15.10.2018

www.kukurisk.at

und absolvieren Sie unser Lernspiel!

**Risiko-, Krisen- und Sicherheitsmanagement
für Kunst- und Kulturgüter in Österreich.**



Wanda Wurm

Zu den besonders lästigen Mitbewohnern Ihrer Einrichtung zählen wohl die lebendigen Unheilstifter - Schädlinge zahlreicher Arten und Herkunft.



KuKuRisk

- erhebt den Bedarf an strukturiertem, eigenverantwortlichem Sicherheitsmanagement innerhalb der Zielgruppen
- sichtet internationale Vergleichsangebote und Benchmarks
- definiert sicherheitsrelevante Anforderungen und Bedarfe im Bereich des materiellen Kulturerbes
- entwickelt ein alltagstaugliches, bedienungsfreundliches Selbstevaluierungswerkzeug für Kultureinrichtungen auf digitaler Basis
- stellt dieses Werkzeug zum internen Sicherheitsmanagement von sammlungsführenden Kultureinrichtungen online und auf Datenträgern allgemein zur Verfügung
- sichert die Akzeptanz der Ergebnisse und Produkte durch Einbeziehung der Kunst- und Kultur-Community während des gesamten Prozesses
- erhebt den Status Quo zum Thema Sicherheit mobiler Kulturgüter
- leitet aus den Ergebnissen Handlungs- und Beratungsempfehlungen für die relevanten Stellen ab und schärft vor allem Ihren Blick für sicherheitsrelevante Maßnahmen.

Das Projekt

Das Spiel

Sie werden von virtuellen Experten durch verschiedene Themenbereiche begleitet.

Durch Fragen und Ihre Antworten kommen Sie zu interessanten und wichtigen Informationstexten sowie weiterführendem Material.

Checklisten, Anleitungen und Literaturverzeichnisse runden das Angebot ab.

Die verfügbaren Themenbereiche sind:

- Risikoanalyse
- Abnutzung
- Diebstahl
- Feuer
- Gewalttaten
- Licht + Klima
- Naturereignisse
- Schädlinge
- Vandalismus
- Verunreinigungen
- Verwaltung
- Wasser

Machen Sie mit und
checken Sie die
Sicherheit
Ihrer Einrichtung
ab 15.10.2018
auf
www.kukurisk.at

Richard Risk

Beginnen wir gleich bei einer der häufigsten Bedrohungen, jener durch Wasser. Die Gefährdungen durch Wasser sind vielfältiger Natur. Gestatten Sie mir, diese Gefährdungen systematisch mit Ihnen zu klären.



Ihre Antworten werden anonymisiert an das Projektteam gesendet und für eine Erhebung des Status Quo der Sicherheitsstandards bei Kultureinrichtungen genutzt.

Ihre Mitarbeit bestimmt die Zukunft der Kulturlandschaft Österreichs mit! Durch die Antworten aller Spieler werden Handlungsempfehlungen formuliert. Träger und Politik können auf dieser Grundlage zielgerichtete Maßnahmen und Förderungen entwickeln.

Ihr Beitrag

Karina Kneisser

Verfügt Ihre Einrichtung über Statuten oder eine Geschäftsordnung, aus der hervorgeht, wer für die Objekte und für deren Sicherheit verantwortlich ist?

